

## ***Inselpost Nr. 58***

***Neues von der Insel... Der achtundfünfzigste Newsletter der Gleichstellung ist da!***



**Liebe Leserinnen und liebe Leser, sehr geehrte Interessierte:**

**Diese Inselpost ist ganz „Orange the world“ gewidmet- wir freuen uns, Sie/Euch bei der ein oder anderen Veranstaltung zu sehen 😊**

**Gewalt gegen Frauen im Fokus: Rhein-Lahn-Kreis setzt mit „Orange the World 2026“ ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen**

Das Bündnis für Frauenschutz lädt rund um die „Orange the world Kampagne 2026“ zu verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis ein! Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist keine Privatsache- Frauen trifft Gewalt unabhängig von Bildung, Einkommen, Alter, Herkunft oder Lebenssituation- auch in unserm Landkreis. Tägliche Meldungen in den Nachrichten und steigende Fallzahlen zeigen die gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Die UN-Kampagne "Orange The World" macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Seit einigen Jahren beteiligen sich auch im Rhein-Lahn-Kreis viele Menschen mit orangefarbenen Beleuchtungen und vielfältigen Aktionen.

Vor zwei Jahren gründete sich das Bündnis für FrauenSchutz im Rhein-Lahn-Kreis, das Veranstaltungen anbietet, Beratungsangebote aufzeigt und ExpertInnen untereinander vernetzt. Aufklärung, Vernetzung und Engagement sind zentrale Bausteine auf dem Weg zu einer gewaltfreien Gesellschaft. „Uns freut es sehr, sich im Rhein-Lahn-Kreis Frauen und Männer aller Generationen engagieren und sich klar gegen Gewalt positionieren- ob als Teilnehmende an Veranstaltungen, Unterstützende in Initiativen oder mit sichtbarer Stimmen in der Öffentlichkeit- ihr Engagement setzt ein wichtiges Zeichen, dass das Thema die gesamte Gesellschaft betrifft,“ so die Vertreterinnen des Bündnisses und sie betonen: „Gewalt gegen Frauen werden wir nicht hinnehmen. Ein wirksamer Frauenschutz mit Informationen, Unterstützung und Prävention gelingt, wenn wir unsere Kräfte bündeln und als starkes Netzwerk zusammenstehen und handeln!“

„Gewalt gegen Frauen darf nicht unsichtbar bleiben! Seit dem letzten Jahr gab es bereits zwei Selbstverteidigungskurse für Frauen und einen für Mädchen. Wir organisierten den sechsten virtuellen Spendenlauf „Sporteln gegen Gewalt“, das jährliche Netzwerktreffen der Profis und initiierten die Plakate- und Postkartenaktion mit der gesamten „Katastrophenschutz-Familie“, die in Arztpraxen, Apotheken, Supermärkten, Schulen, Kitas, Gemeinden, Kirchen, Büchereien verteilt wurden. Unser Flyer mit Unterstützungsangeboten ist bereits in der zweiten Auflage erschienen, in vielen Orten des Landkreises werden aktuell orangene Bänke mit dem QR – Code der Unterstützungsmöglichkeiten aufgestellt. Auch 2026 wird die Flagge „Nein zu Gewalt“ an vielen Rathäusern und öffentlichen Gebäuden zu sehen sein, um zu zeigen, dass die die Region Verantwortung übernimmt und sich klar für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben von Frauen und Mädchen einsetzt.

Rund um die „Orange Kampagne“ gibt es weitere besondere Aktionen: Orangefarbene Lichter, eindringliche Geschichten und direkte Begegnungen! „Das diesjährige Programm verbindet Information, Kunst und Austausch im gesamten Landkreis“- da sind sich die Organisatorinnen sicher und setzen damit ein unübersehbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. So gibt es eine szenische Lesung am 13.11.2026 in Lahnstein, ein Kino Special mit Filmgespräch in Hahnstätten am 19. November, eine „Lebendige Bibliothek“ am 20. November in Diez und eine Lesung mit Ausstellung, Netzwerken und Musik am 25. November in Bad Ems.

Zudem ist der sechste virtuelle Spendenlauf vom 14.02. bis 08.03.2027 „Sporteln gegen Gewalt“ bereits freigeschaltet zur Anmeldung: Neben den Disziplinen Laufen, Wandern, Walken Radfahren und Schwimmen gibt es auch wieder die beliebte siebte Disziplin „Couchsurfen“: Geeignet für alle Menschen, die in dem genannten Zeitraum, ein Zeichen setzen, aber aus Zeit- und anderen Gründen keinen Sport machen möchten- zugunsten des Frauenhauses Koblenz. Zu dem virtuellen Spendenlauf engagieren sich seit vielen Jahren Männer und Frauen, um Ihre Haltung gegen Gewalt zu zeigen. Neu ist, dass nun ganz Schulklassen, Vereine, Abteilungen in Unternehmen, Wandergruppen etc. für die Gesamtsumme von 15 Euro mitmachen können. Einfach anmelden und Kilometer sammeln- an Ihrem Ort, in Ihrem Tempo!



**„Wie man ein Schmetterling wird“: Szenische Lesung und Film über den Kampf gegen die Todesstrafe im Iran am Freitag, 13.11.2026, 18.00 Uhr, Jugendkulturzentrum, Wilhelmstraße 59, 56112 Lahnstein**

Das Buch zum Dokumentarfilm „Sieben Winter in Teheran“ trägt den Titel „Wie man ein Schmetterling wird: Das kurze, mutige Leben meiner Tochter Reyhaneh Jabbari“. Es wurde von Reyhanehs Mutter, Shole Pakravan, gemeinsam mit der Regisseurin Steffi Niedertzoll verfasst. Die bewegende Geschichte von Reyhaneh Jabbari berührt Menschen weltweit. Im Alter von nur 19 Jahren wehrte sich die Studentin gegen den versuchten sexuellen Übergriff eines ehemaligen iranischen Geheimdienstmitarbeiters. Sie wird fast vergewaltigt, setzt sich zur Wehr und sticht den Angreifer nieder. Dafür wurde sie 2007 verhaftet, nach Schauprozess zum Tode verurteilt und nach sieben Jahren im Todestrakt 2014 trotz internationaler Proteste hingerichtet.

Reyhaneh Jabbari wurde zum Symbol für den Widerstand gegen die Todesstrafe und für Frauenrechte im Iran. *Shole Pakravan*, die Mutter von Reyhaneh, erzählt in ihrem Buch „Wie man ein Schmetterling wird“ in beeindruckender Weise vom Schicksal ihrer Tochter, die mutig für die Wahrheit und für die Rechte der Frauen gekämpft hat. Sie erzählt eindringlich vom Reyhanehs Mut, ihre Reflexionen über Freiheit, Gerechtigkeit und die Würde des Menschen. Obwohl Reyhaneh am Ende ihr Leben verliert, ist dieses Buch eine Hommage an das Leben – unabhängig von Geschlecht, Religion und kultureller Zugehörigkeit.

In der szenischen einstündigen Lesung entsteht ein intensiver Abend zwischen Theater, Dokumentation und politischem Appell. Edgitha Stork (Reyhaneh) und Gabi Uhl (Shole) erwecken die Ereignisse zum Leben und nehmen ihr Publikum mit auf eine emotionale Reise, in der die Zuhörer trotz Kenntnis des tragischen Endes bis zum Schluss mitfiebern. Gleichzeitig macht das Beispiel Mut,

sich für eine gerechte Welt, für Wahrheit und für Menschenrechte einzusetzen. Reyhanehs Geschichte gilt als Vorbote der mutigen Proteste im Iran für die Losung "Frauen, Leben, Freiheit". Das Buch war die Grundlage für den Film "Sieben Winter in Teheran", der die Geschichte von Reyhaneh Jabbari verfilmt und ebenfalls zu einem wichtigen Instrument im Kampf gegen die Todesstrafe wurde. »Sieben Winter in Teheran« erhielt 2023 bei der Berlinale eine Auszeichnung.

Die Veranstaltung ist nicht nur ein Gedenken an Reyhaneh Jabbari, sondern auch ein künstlerisches und politisches Statement gegen die Todesstrafe und gegen Gewalt an Frauen – im Iran wie weltweit. Im Rahmen der „Orange the World Kampagne 2026“ ist dieser Abend eine Kooperationsveranstaltung des Jugendkulturzentrums Lahnstein, des Bündnisses für FrauenSchutz und der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises. Der Eintritt ist frei

Anmeldungen über das Jugendkulturzentrum Lahnstein, Ansprechpartnerin: Nasstaran Houshmand, [n.houshmand@lahnstein](mailto:n.houshmand@lahnstein), 02621 914 602.

2026

# Lesung

**“Wie man ein Schmetterling wird”**

**13. November 2026  
18 Uhr**

**Jugendkulturzentrum  
Lahnstein**

**Eintritt  
frei**

**Anmeldung:  
Nasstaran Houshmand:  
[n.houshmand@lahnstein.de](mailto:n.houshmand@lahnstein.de)  
Tel.: 02621 914-602**

**Jugendkulturzentrum  
Wilhelmstraße 59  
56112 Lahnstein**

**Gleichstellung  
Rhein-Lahn-Kreis**

**Bündnis  
FrauenSchutz  
Rhein-Lahn**

**LAHNSTEIN**



**FilmSpecial zur Orange The World- Kampagne 2026 im Rhein-Lahn-Kreis „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 19.11.2026 um 18.30 Uhr im Kinosaal des Kreml Kulturhauses**

Die Farbe Orange steht für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen.

Jedes Jahr im November leuchten auf der ganzen Welt zahlreiche Gebäude in Orange und setzen damit ein starkes Signal gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Seit 2008 setzen sich immer mehr Organisationen und Unternehmen unter dem Slogan „Orange the World“ für die Rechte von Frauen und Mädchen ein: Sie beleuchten Ihre Wände mit orangem Licht oder bieten Veranstaltungen rund um die Themen „Gewalt an Frauen“, „Frauenrechte“, „Female Empowerment“ und „Gleichberechtigung“ an.

Die mediale Präsenz hat in den letzten Jahren stark zugenommen, doch die jährlich ausgeübte Gewalt an Frauen und Mädchen ist alarmierend hoch.

„Durch die Filmvorführung und das anschließende Gespräch mit dem Regisseur werden komplexe Täter-Opfer-Dynamiken reflektiert und stereotype Rollenbilder kritisch hinterfragt. Ziel ist es, Dialog, Aufklärung und Prävention zu stärken sowie zu einer respektvollen und diskriminierungsfreien Gesellschaft beizutragen“ betonen die Initiatorinnen des Bündnisses für FrauenSchutz.

„Derya“ ist von der „Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW)“ prämiert: „Dass er ein ganzer Mann ist, zeigt Derya schon in der ersten Einstellung, in der der 53-jährige vom hohen Sprungturm ins Wasser zischt. Bewundernswert hält der faszinierende Dokumentarfilm über einen türkischen Busfahrer aus Ludwigsburg die Balance zwischen Selbstinszenierung und kritischem Porträt. In der Türkei war er einst ein Kämpfer für den Sozialismus, heute in Deutschland geht es um die Behauptung als Mann. Das ist ein hochinteressanter Stoff.“

Für die anschließende Diskussion/Filmgespräch wird der Regisseur Sebastian Heinzel zu Gast sein.

Dieser wird den Besucher\*innen einen tieferen Einblick und Erfahrungswerte in die Thematik. Für die Besucher\*innen besteht die Möglichkeit einer reflektierten Diskussion über das Thema. Dieser Abend ist eine Kooperationsveranstaltung des Bündnisses für FrauenSchutz im Rhein-Lahn-Kreis in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz.

**DONNERSTAG 19.11., 18:30 Uhr, Kinosaal Kulturhaus Kreml | Burgschwalbacher Straße 8, 65623 Hahnstätten**

**Eintritt: 8,50 EUR / 5,00 EUR ermäßigt**

Tickets: unter Fon 06430-929724, Kreml bzw. online über  
[www.kreml-kulturhaus.de](http://www.kreml-kulturhaus.de) oder an der Tageskasse

2026

# “DERYA”

19. November 2026  
18.30 Uhr

Kino im Kreml

mit Regisseur Sebastian  
Heinzel

Eintritt  
8,50 €

KREML Kulturhaus  
Burgschwalbacher Str. 8  
65623 Hahnstätten

Tickets:  
[www.kreml-kulturhaus.de](http://www.kreml-kulturhaus.de)

06430-929724,  
oder an der Abendkasse





### **“Orange the world“: Lebendige Bibliothek in Diez: Begegnungen, die Vorurteile abbauen**

**am 20. November 2026 ab 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Diez, Wilhelmstraße 48, 65582 Diez**

Im Rahmen der diesjährigen „Orange the World“-Kampagne im Rhein-Lahn-Kreis sind Sie zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen: Der Lebendigen Bibliothek. Ein Format, das Menschen zusammenbringt, Dialog ermöglicht und neue Perspektiven eröffnet.

Unter dem Motto „Spannende Lebensgeschichten – faszinierende Menschen“ haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sogenannte „lebende Bücher“ auszuleihen. Dabei handelt es sich um Menschen mit außergewöhnlichen Lebenswegen, besonderen beruflichen Hintergründen oder prägenden Erfahrungen. Statt Seiten zu blättern, treten die Gäste in den direkten Austausch – Fragen stellen ist ausdrücklich erwünscht. An dem Abend erweitern Sie Ihren Horizont, lernen Mitmenschen besser kennen und tauchen ein in die Lebenswelten, Sichtweisen und Handlungsmotive Ihrer Gesprächsgegenüber!

Die Lebendige Bibliothek verfolgt ein klares Ziel: Vorurteile abbauen, Stereotype hinterfragen und den offenen Dialog fördern. Durch persönliche Gespräche entstehen Begegnungen auf Augenhöhe, die zum Nachdenken anregen und neue Einsichten ermöglichen.

Das Format hat sich in Diez bereits erfolgreich etabliert und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Abend mit inspirierenden Gesprächen und leckeren Snacks in angenehmer Atmosphäre.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Teil dieser besonderen „Leseerfahrung“ zu werden und Menschen kennenzulernen, deren Geschichten bewegen. Dieser Abend ist eine Kooperationsveranstaltung von WürdeWerkstatt e.V. mit der Stadtbibliothek Diez, des Bündnisses für FrauenSchutz und der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Wie funktioniert die lebende Bibliothek?**

Das Konzept der lebenden Bibliothek wurde vor 25 Jahren in Dänemark entwickelt: Sie leihen sich ein "Buch" (eine Person) in einem geschützten Rahmen aus, um deren Geschichte zu hören. Die "Bücher" sind Menschen, die oft gesellschaftliche Vorurteile erfahren oder Betroffene beruflich beraten. In der Regel erzählen die Bücher von ihren Erfahrungen und die LeserInnen stellen Fragen, auch solche, die sie bisher vielleicht nie stellen konnten. Im Gespräch mit einem Lebenden Buch erfahren LeserInnen Informatives über das Leben der Anderen, aber auch über deren emotionale Haltung zu Benachteiligung und Diskriminierung. Die Begegnung im Dialog von Mensch zu Mensch steht im Mittelpunkt. Sie ist nachweislich eine der

effektivsten Methoden zum Abbau von Vorurteilen. Die Lebende Bibliothek sensibilisiert so für gesellschaftliche Themen und schafft einen geschützten Raum für den Dialog zwischen Minderheiten und Menschen, die zur Mehrheitsgesellschaft zählen, zwischen mehr und weniger Privilegierten, zwischen Menschen, die es leichter haben und Menschen, die es – aus unterschiedlichsten Gründen – schwerer haben, ihr / unser aller Recht auf Teilhabe zu realisieren. Die Lebende Bibliothek ist – auch wenn die Begegnungen authentisch sind – zugleich eine Art Spiel. Es wird eine Leihbibliothek inszeniert mit lebenden Büchern, mit BibliothekarInnen und mit LeserInnen und der Zielsetzung, Verständnis, Toleranz und den Abbau von Diskriminierungen zu fördern.



2026

# Lebendige Bibliothek & Solidaritätsaktion

20. November 2026  
18.30 Uhr

Stadtbibliothek Diez

**Eintritt  
frei**

**Stadtbibliothek Diez**  
Wilhelmstraße 48  
65582 Diez

- Leih` ein "lebendiges Buch" aus!
- Sprich mit interessanten Menschen!
- Höre einzigartige Geschichten!
- Stelle persönliche Fragen im geschützten Rahmen!



### **Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen:**

**Bündnis für Frauenschutz lädt am 25. November von 13 bis 17 Uhr nach Bad Ems**

**in die Kreisverwaltung ein: Hinschauen, handeln, unterstützen!**

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist keine Privatsache- sie trifft Frauen unabhängig von Bildung, Einkommen, Alter, Herkunft oder Lebenssituation- auch in unserm Landkreis.

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am Mittwoch, 25. November 2026, setzt das Bündnis für Frauenschutz im Rhein-Lahn-Kreis gemeinsam mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern ein sichtbares Zeichen. Von 13 bis 17 Uhr sind Interessierte zu einer Veranstaltung nach Bad Ems eingeladen.

„Gewalt gegen Frauen darf nicht einfach hingenommen werden. Information, Schutz, Unterstützung und Prävention brauchen ein starkes Netzwerk- dafür stehen wir“ betonen die Veranstalterinnen des Bündnisses für Frauenschutz Rhein-Lahn.

Tägliche Meldungen über Gewalt gegen Frauen und steigende Fallzahlen machen deutlich, wie groß die gesellschaftliche Herausforderung ist.

Die internationale UN-Kampagne „Orange the World“ macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam und ruft weltweit zu Solidarität und Engagement auf.

Auch im Rhein-Lahn-Kreis beteiligen sich seit einigen Jahren zahlreiche Menschen, Institutionen und Organisationen mit orangefarbenen Beleuchtungen und vielfältigen Aktionen.

Die Flagge „Nein zu Gewalt“ ist an vielen Rathäusern zu sehen und viele Orte stellten in diesem Jahr orangefarbene Bänke auf, die mit einem QR Code auf Unterstützungsmöglichkeiten hinweisen.

„Wir freuen uns, dass sich immer mehr Männer aktiv an der Kampagne beteiligen und sich klar gegen Gewalt positionieren. Uns als Veranstalterinnen ist auch dieses Jahr gelungen, vielfältige Aktionen zu organisieren“ betonen die Bündnispartnerinnen. So werden im November eine szenische Lesung in Lahnstein angeboten, eine lebendige Bibliothek in Diez und ein Kinofilm in Hahnstätten.

Der 25. November bietet dem Bündnis für Frauenschutz im Rhein-Lahn-Kreis Gelegenheit, sich bei den zahlreichen Unterstützenden zu bedanken, gemeinsam öffentlich Stellung zu beziehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Schutz von Frauen und Kindern weiter zu stärken. „Hinschauen, handeln und unterstützen“ lautet dabei die zentrale Botschaft der Veranstaltung.

**Folgender Programmablauf ist geplant:**

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>13.00 Uhr</b> | <b>Begrüßung durch den Landrat Herrn Denninghoff &amp; Flagge hissen</b>                                                                                                                                                                         |
| <b>13.45 Uhr</b> | <b>Die neue Beratungsstelle der Diakonie für Frauen stellt sich vor</b>                                                                                                                                                                          |
| <b>14.00 Uhr</b> | <b>Alea Horst:</b><br><b>Die Künstlerin gibt in einer eindrucksvollen Lesung Betroffenen eine Stimme</b>                                                                                                                                         |
| <b>15.00 Uhr</b> | <b>Musik &amp; Kaffee &amp; Get together</b>                                                                                                                                                                                                     |
| <b>15.30 Uhr</b> | <b>Impulsvortrag der Interventionsstelle Westerbürg zu Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Herausforderungen in der aktuellen Arbeit.</b><br><b>Anschließend Perspektiven-Check: „Wo beginnt Gewalt? Was sind frühe Warnzeichen?“</b> |
| <b>16.30 Uhr</b> | <b>Musik &amp; Wanderausstellung der Interventionsstelle</b>                                                                                                                                                                                     |
| <b>17.00 Uhr</b> | <b>Ende der Veranstaltung</b>                                                                                                                                                                                                                    |

Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von zwei jungen Frauen, die mit ihren Beiträgen für eine besondere Atmosphäre sorgen. Darüber hinaus informiert das Bündnis über die zahlreichen Aktionen, die im Rhein-Lahn-Kreis im Rahmen von „Orange the World“ stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen und sich über Hilfs- und Unterstützungsangebote zu informieren.

**Anmeldung:** Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bitte über [gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de](mailto:gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de) oder <https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=s3Aq>

oder



2026

Tag "Nein zu Gewalt an Frauen"  
Flagge hissen mit Landrat Herrn  
Denninghoff!



Lesung mit Alea Horst  
&  
Impuls der Interventionsstelle  
Westerburg  
"Wo beginnt Gewalt? Frühe  
Warnzeichen erkennen"  
&  
Ausstellung

25. November 2026  
13 -17 Uhr

Kreisverwaltung  
Insel Silberau Bad Ems

Eintritt  
frei



Bezirksverband  
Rheinland e.V.



Westereid  
Rhein-Lahn



gleichstellung@rhein-  
lahn.rlp.de

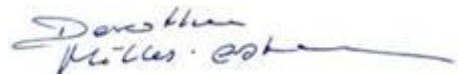
oder

<https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=s3Aq>

## Grüße aus dem Kreishaus!

Beratungsgespräche können Sie gerne telefonisch, online oder persönlich wahrnehmen. Melden Sie sich einfach zwecks Terminvereinbarung. Wenn Sie diese Informationen durch den Newsletter nicht wünschen, senden Sie eine kurze Mail. Sie werden dann aus dem Verteiler genommen  
Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Veranstaltungen zur Veröffentlichung zusenden, wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf viele gute Begegnungen mit Ihnen.

Bis bald, Ihre



Dorothee Milles-Ostermann



<https://www.rhein-lahn-kreis.de/buergerservice-uebersichten/leistungen/RLP:entry:257465/chancengleichheit-und-gleichstellung-der-frau/>

---

### Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

Gleichstellungsbeauftragte

Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems

Tel: 02603 972-285

Fax: 02603 972-6285

E-Mail: [gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de](mailto:gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de)

web: [www.rhein-lahn-kreis.de](http://www.rhein-lahn-kreis.de)

---

#### Wichtige Infos

**Flyer Wege aus der Gewalt- Hilfe für Frauen und deren Angehörige aus dem Rhein-Lahn-Kreis.pdf:**

<https://rp.egovernor.de/api/datei/73JEPPljxY23wZRoeHrNF>



**Videoclip junger Mädchen vom Jugendzentrum Bad Ems** zu Gewalterfahrung: Kurzer, eindringlicher Videoclip zum 25.11.2024 im Rahmen der Orange Days im Rhein-Lahn-Kreis zeigt, dass auch junge Mädchen im Kreis bereits Erfahrungen von Gewalt machen.

<https://youtu.be/qLH5vPcsrJQ?si=ameF9hQcUc-jc6ub>

**Plakat- und Postkartenaktion Katastrophenschutzfamilie im Rahmen von Orange the world 2025:**  
<https://bks-portal.rlp.de/startseite/organisationen/kommunen/lk-rhein-lahn-kreis/meldungen/15395>

**Finanzielle Hilfe für Frauen**

<https://mffki.rlp.de/themen/frauen/frauen-und-gesellschaft/finanzielle-hilfen-fuer-frauen>

**Wohin mit den Kids**

Der Flyer findet sich immer aktualisiert auf der Webseite der Kreisverwaltung. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter [www.jobcenter-rhein-lahn.de](http://www.jobcenter-rhein-lahn.de)

**Vereinbarkeit von Familie und Beruf:** Aktuelles rund um das Thema, gute Tipps und Jobangebote familienfreundlicher Unternehmen finden Sie unter: <https://jobsformoms.de>

**Online-Beratungsangebot für Alleinerziehende oder getrennt erziehende Eltern:**

Der InfoPoint stellt eine Selbsthilfe-Plattform für Alleinerziehende dar <https://infopoint.vamv-rlp.de/>, die Online-Beratung ist ein Beratungsangebot für Alleinerziehende <https://onlineberatung.vamv-rlp.de>.

**Erfolgsfaktor Familie:** "Das Unternehmensnetzwerk "Erfolgsfaktor Familie" ist Deutschlands größte Austauschplattform rund um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Nach dem Ansatz mit- und voneinander lernen vernetzt es Unternehmen, die (noch) familienfreundlicher werden wollen, führt thematische Veranstaltungen durch und stellt Publikationen zur praktischen Umsetzung einer familienfreundlichen Personalpolitik zur Verfügung. Das Netzwerkbüro wird vom Bundesfamilienministerium gefördert und vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag unterstützt. Sämtliche Angebote von "Erfolgsfaktor Familie" sind kostenfrei."